

Givaudan[®]

ENGAGING
THE
SENSES



Halbjahresbericht 2012

Überblick

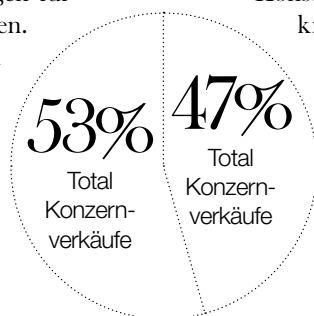
Unser Geschäft

Als führendes Unternehmen der Riechstoff- und Aromenindustrie entwickelt Givaudan einzigartige und innovative Riechstoff- und Aromenkreationen für Kunden in aller Welt. Unser Marktanteil liegt bei rund 25%, wobei wir diese Führungsposition in der Branche durch unsere Vertriebs- und Marketingpräsenz an allen wichtigen Märkten untermauern. Wir stellen Riechstoffe für Körper- und Haushaltspflegeprodukte her, die von edlen Parfüms bis zu Waschmitteln reichen. Im Aromabereich umfasst unsere Kompetenz Getränke, kulinarische Aromen, Snacks, Süsswaren und Milchprodukte.

Division Aromen

Zusammen mit Nahrungsmittel- und Getränkeherstellern entwickeln wir Aromen und Geschmacksrichtungen für marktführende Produkte auf allen Kontinenten.

Als verlässlicher Partner der weltweit führenden Nahrungsmittel- und Getränkeunternehmen kombinieren wir globale Kompetenz bei Verständnis und Analyse sensorischer Eigenschaften und Wirkungen mit konsumentenorientierten Innovationen zur Förderung einzigartiger Produktanwendungen und neuer Marktchancen.



Division Riechstoffe

Wir sind in den drei Geschäftsbereichen Luxusparfümerie, Konsumgüter und Riechstoff-Ingredienzien tätig und kreieren Duftstoffe für führende Marken in aller Welt. Unterstützt wird die Arbeit der Division von unserem umfassenden Konsumentenverständnis, einer leistungsstarken Forschungs- und Entwicklungsorganisation und einem effizienten Netzwerk aus operativen Standorten in aller Welt. Unser Team von Parfümeuren ist das grösste der Branche.

Inhaltsverzeichnis

Überblick	2
Finanzielle Höhepunkte	3
Geschäftsergebnis	4
Division Riechstoffe	6
Division Aromen	8
Half Year Financial Report	10



Finanzielle Höhepunkte

Per 30. Juni abgeschlossenes Halbjahr in Millionen CHF ausgenommen Gewinn pro Aktie	2012	2011
Konzernverkäufe	2'126	2'005
Verkäufe Riechstoffe	994	927
Verkäufe Aromen	1'132	1'078
Bruttogewinn	895	862
in % der Verkäufe	42.1%	43.0%
EBITDA auf vergleichbarer Basis^{a, b}	428	382
in % der Verkäufe	20.1%	19.1%
EBITDA^a	428	368
in % der Verkäufe	20.1%	18.4%
Betriebsgewinn auf vergleichbarer Basis^b	295	231
in % der Verkäufe	13.9%	11.5%
Betriebsgewinn	295	215
in % der Verkäufe	13.9%	10.7%
Konzerngewinn	201	120
in % der Verkäufe	9.5%	6.0%
Gewinn pro Aktie – unverwässert (CHF)	22.09	13.19
Ergebnis pro Aktie – verwässert (CHF)	21.94	13.12
Cashflow aus operativer Tätigkeit	263	50
in % der Verkäufe	12.4%	2.5%
Freier Cashflow	122	(95)
in % der Verkäufe	5.7%	(4.7%)

in Millionen CHF, ausgenommen Anzahl Mitarbeitende	30. Juni 2012	31. Dezember 2011
Umlaufvermögen	2'225	2'469
Anlagevermögen	4'246	4'247
Vermögenswerte gesamt	6'471	6'716
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1'050	1'192
Langfristige Verbindlichkeiten	1'902	2'029
Eigenkapital	3'519	3'495
Verbindlichkeiten und Eigenkapital gesamt	6'471	6'716
Anzahl Mitarbeitende	9'060	8'913

a) EBITDA: Earnings Before Interest (and other financial income (expense), net), Tax, Depreciation and Amortisation. [Gewinn vor Zinsen (und sonstigem finanziellem Einkommen und Aufwand) Steuern, Abschreibungen und Amortisationen]. Dies entspricht dem Betriebsgewinn vor Abschreibungen, Amortisationen und der Wertminderung langlebigen Vermögensgegenstände.

b) Der EBITDA auf vergleichbarer Basis schliesst akquisitionsbedingte Restrukturierungsaufwendungen aus. Der Betriebsgewinn auf vergleichbarer Basis schliesst akquisitionsbedingte Restrukturierungsaufwendungen und die Wertminderung langlebiger Vermögensgegenstände aus.

2'126Mio.
Konzernverkäufe (CHF)

20.1%
EBITDA in % der Verkäufe
Auf vergleichbarer Basis

201Mio.
Konzerngewinn (CHF)

122Mio.
Freier Cashflow (CHF)

Geschäftsergebnis

Verkäufe von CHF 2.1 Milliarden, ein Wachstum von 6.9% in Lokalwährungen im Einklang mit der mittelfristigen Prognose

Volle Projektpipeline und starke Geschäftsabschlussrate in allen Regionen und Segmenten

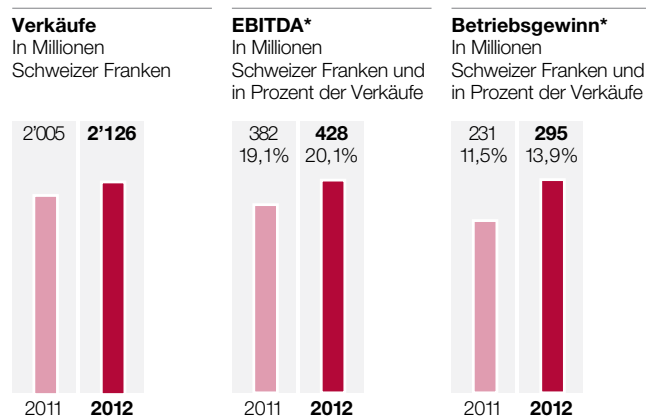
Schwellenmärkte machen mittlerweile 43% der Verkäufe aus, Wachstum von 14% in Lokalwährungen

Vergleichbarer EBITDA stieg um 12% auf CHF 428 Millionen

Vergleichbare EBITDA-Marge verbesserte sich auf 20.1%

Nettogewinn von CHF 201 Millionen, Wachstum von 68% gegenüber dem Vorjahr

Freier Cashflow mit deutlichem Anstieg auf 5.7% der Verkäufe



EBITDA: Earnings Before Interest (and other financial income (expense), net), Tax, Depreciation and Amortisation. (Gewinn vor Zinsen (und sonstigem finanziellem Einkommen und Aufwand) Steuern und Abschreibungen). Dies entspricht dem Betriebsgewinn vor Abschreibungen und der Wertminderung von langlebigen Vermögensgegenständen.

* Auf vergleichbarer Basis.

Verkäufe

Die Gesamtverkäufe von Givaudan beliefen sich für die ersten sechs Monate des Jahres auf insgesamt CHF 2'126 Millionen, was einem Anstieg um 6.9% in Lokalwährungen und 6.0% in Schweizer Franken entspricht.

Die Division Riechstoffe verzeichnete Verkäufe von CHF 994 Millionen und damit einen Zuwachs von 8.3% in Lokalwährungen und 7.2% in Schweizer Franken.

Die Division Aromen erzielte Verkäufe von CHF 1'132 Millionen, was einen Anstieg von 5.6% in Lokalwährungen und 5.0% in Schweizer Franken darstellt.

Bruttomarge

Die Bruttomarge sank von 43.0% auf 42.1%. Das Unternehmen verwendete weiterhin einige Rohstoffe, die zum Höchststand des Marktes im Jahr 2011 erworben worden waren. Daneben entstanden Givaudan wie bereits angekündigt höhere Pensionskosten und Zusatzkosten im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme der Produktionsstätte für Aromen in Makó, Ungarn

Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)

Der EBITDA stieg auf vergleichbarer Basis von CHF 382 Millionen in den ersten sechs Monaten 2011

um 12.0% auf CHF 428 Millionen. Der Anstieg wurde allerdings durch höhere Pensionskosten und die Inbetriebnahme der Produktionsstätte in Makó, Ungarn, gebremst. In Lokalwährungen ergab sich auf vergleichbarer Basis ein Zuwachs des EBITDA um 12.3%. Die EBITDA-Marge erhöhte sich 2012 auf 20.1%, gegenüber 19.1% auf vergleichbarer Basis im Vorjahreszeitraum.

Betriebsgewinn

Der Betriebsgewinn stieg auf vergleichbarer Basis von CHF 231 Millionen in der Vorjahresperiode um 27.7% auf CHF 295 Millionen. In Lokalwährungen ergab sich auf vergleichbarer Basis ein Anstieg des Betriebsgewinns um 27.3%. Die Betriebsgewinnmarge nahm auf vergleichbarer Basis von 11.5% im Jahr 2011 auf 13.9% im Jahr 2012 zu.

Finanzergebnis

Die Finanzierungskosten gingen im ersten Halbjahr 2012 von CHF 39 Millionen im Vorjahreszeitraum auf CHF 35 Millionen zurück. Der übrige Nettofinanzaufwand betrug im Jahr 2012 CHF 14 Millionen, verglichen mit CHF 22 Millionen im Vorjahr, da sich die Absicherungskosten aufgrund des relativ stabilen Währungsumfelds verringerten.

Die Ertragssteuern des Konzerns lagen 2012 bei 18% des Gewinns vor Steuern, gegenüber 22% im Jahr 2011.

Konzerngewinn

Der Nettogewinn für die ersten sechs Monate des Jahres 2012 betrug CHF 201 Millionen, im Vergleich zu CHF 120 Millionen im Vorjahr. Daraus ergibt sich eine Nettogewinnmarge von 9.5%, gegenüber 6.0% im Jahr 2011. Der Gewinn pro Aktie betrug CHF 22.09, verglichen mit CHF 13.19 im Vorjahreszeitraum.

Cashflow

Givaudan erzielte in den ersten sechs Monaten 2012 einen Cashflow aus operativer Tätigkeit von CHF 263 Millionen, gegenüber CHF 50 Millionen im Jahr 2011. Dies war hauptsächlich auf einen höheren EBITDA und einen Abbau von Lagerbeständen zurückzuführen. Das prozentuale Verhältnis des Betriebskapitals zu den Verkäufen stieg leicht an, vorwiegend aufgrund der höheren Forderungen infolge des starken Verkaufswachstums.

Die Gesamtinvestitionen in Sachanlagen beliefen sich auf CHF 63 Millionen, gegenüber CHF 68 Millionen im Jahr 2011.

Grösste Investition war nach wie vor die zentralisierte Produktionsstätte für Aromen in Ungarn. In den Erwerb immaterieller Anlagewerte wurden 2012 CHF 37 Millionen investiert, ein grosser Teil davon in das SAP-basierte ERP-Projekt des Unternehmens. Givaudan hat die Implementierung dieses Projekts vor Kurzem weltweit abgeschlossen.

Der Cashflow aus operativer Tätigkeit nach Investitionen betrug CHF 172 Millionen und lag damit über dem Vorjahreswert von CHF (51) Millionen. Der freie Cashflow, der definiert ist als der Cashflow aus operativer Tätigkeit nach Investitionen und Zinszahlungen, belief sich im ersten Halbjahr 2012 auf CHF 122 Millionen, gegenüber CHF (95) Millionen im Vorjahreszeitraum. Als Prozentsatz der Verkäufe betrug der freie Cashflow in den ersten sechs Monaten 2012 5.7%.

Finanzlage

Die Finanzlage von Givaudan war Ende Juni 2012 weiterhin solide. Die Nettoverschuldung stieg von CHF 1'453 Millionen im Dezember 2011 auf CHF 1'553 Millionen im Juni 2012. Diese Zunahme war in erster Linie auf die Dividendenausschüttung in Höhe von CHF 200 Millionen im ersten Quartal 2012 zurückzuführen. Der Verschuldungsgrad lag bei 31%, im Vergleich zu 29% am Jahresende 2011.

Mittelfristige Prognose

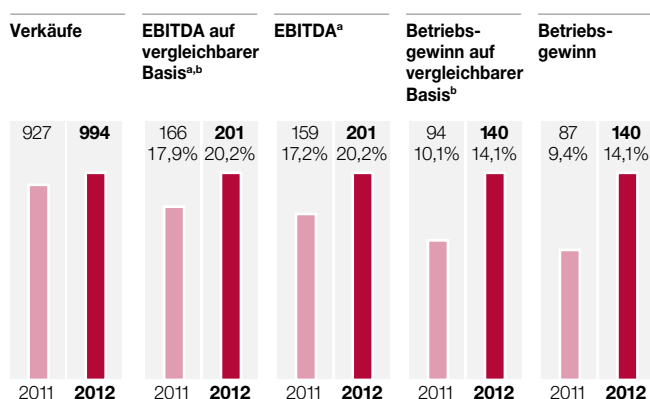
Mittelfristig sind die Hauptziele für die nächsten fünf Jahre ein organisches Wachstum von 4.5–5.5% pro Jahr, ein Marktwachstum von 2–3% sowie die weitere Eroberung von Marktanteilen. Durch die konsequente Umsetzung der 5-Säulen-Wachstumsstrategie – Schwellenmärkte, Gesundheit und Wellness, Gewinn von Marktanteilen bei ausgewählten Kunden und Segmenten, Forschung und nachhaltige Beschaffung – will Givaudan den Gesamtmarkt übertreffen, ihre branchenführende EBITDA-Marge dauerhaft sichern und gleichzeitig den freien Cashflow bis 2015 auf 14–16% der Verkäufe steigern.

Givaudan bekräftigt zudem ihre Absicht, mehr als 60% des freien Cashflows an ihre Aktionäre auszuschütten, sobald der angestrebte Verschuldungsgrad von 25% (der sich aus der Nettoverschuldung dividiert durch die Nettoverschuldung plus das gesamte Eigenkapital errechnet) erreicht ist. Das Unternehmen hat beschlossen, zur Berechnung dieser Quote jegliche Auswirkungen auf das Eigenkapital auszuschliessen, die durch die vorgeschlagenen Änderungen des Standards IAS 19 – Leistungen an Arbeitnehmer (revidierte Fassung) entstehen könnten.

Division Riechstoffe

Die Division Riechstoffe verzeichnete Verkäufe von CHF 994 Millionen, was einem Anstieg von 8.3% in Lokalwährungen und 7.2% in Schweizer Franken entspricht.

Angetrieben wurde das Wachstum durch eine sehr positive Entwicklung im Geschäftsbereich Konsumgüter, insbesondere in den Schwellenmärkten in Lateinamerika und im asiatisch-pazifischen Raum, sowie durch ein mässiges Wachstum im Bereich Luxusparfümerie.



a) EBITDA: Earnings Before Interest (and other financial income (expense), net), Tax, Depreciation and Amortisation. [Gewinn vor Zinsen (und sonstigem finanziellem Einkommen und Aufwand) Steuern und Abschreibungen]. Dies entspricht dem Betriebsgewinn vor Abschreibungen und der Wertminderung von langlebigen Vermögensgegenständen.

b) Der EBITDA auf vergleichbarer Basis schliesst akquisitionsbedingte Restrukturierungsaufwendungen aus. Der Betriebsgewinn auf vergleichbarer Basis schliesst akquisitionsbedingte Restrukturierungsaufwendungen und die Wertminderung langlebiger Vermögensgegenstände aus.

Die Gesamtverkäufe von Parfüms (Bereiche Luxusparfümerie und Konsumgüter kombiniert) stiegen in Lokalwährungen um 10.0%. In Schweizer Franken erhöhten sich die Gesamtverkäufe von CHF 799 Millionen auf CHF 869 Millionen.

Die Verkäufe im Bereich Luxusparfümerie stiegen um 2.4% in Lokalwährungen. Das Wachstum wurde vorrangig durch neue Geschäfte in Lateinamerika und Europa beflügelt. Auf der Grundlage der guten Ergebnisse in den Regionen Asien-Pazifik und Lateinamerika, insbesondere im Geschäft mit grossen internationalen Kunden, stiegen die Verkäufe im Bereich Konsumgüter um 12.2% in Lokalwährungen.

Der EBITDA stieg auf vergleichbarer Basis von CHF 166 Millionen in den ersten sechs Monaten 2011 um 21.1% auf CHF 201 Millionen. Die EBITDA-Marge erhöhte sich 2012 auf 20.2%, gegenüber 17.9% auf vergleichbarer Basis im Jahr 2011.

Der Betriebsgewinn wuchs auf vergleichbarer Basis von CHF 94 Millionen im Vorjahreszeitraum um 48.9% auf CHF 140 Millionen im Jahr 2012. Die Betriebsgewinnmarge nahm auf vergleichbarer Basis von 10.1% im Jahr 2011 auf 14.1% im Jahr 2012 zu.

Luxusparfümerie

Im Geschäftsbereich Luxusparfümerie stiegen die Verkäufe um 2,4% in Lokalwährungen, was dem starken Zuwachs an neuen Geschäftsabschlüssen zu verdanken war, der die Verkaufserosion mehr als ausgleichen konnte.

Die Verkäufe in Lateinamerika verzeichneten ein starkes zweistelliges Wachstum, das durch neue Geschäftsabschlüsse und das zugrundeliegende Volumenwachstum der vorhandenen Geschäfte vorangetrieben wurde. In Europa war das Verkaufswachstum neuen Geschäftsabschlüssen mit Schlüsselkunden zu verdanken. Die Verkäufe in Nordamerika gingen zurück, da neue Geschäftsabschlüsse nicht ausreichten, um die Verkaufserosion auszugleichen.

In Bezug auf die Verleihung von Branchenauszeichnungen war Givaudan erneut aussergewöhnlich erfolgreich: Bei der Verleihung der FiFi® Awards in New York gewannen von Givaudan kreierte Riechstoffe 10 von 13 Preisen für Düfte. Zudem wurde iPerfumer2 anlässlich des World Perfumery Congress mit dem "Technological Breakthrough of the Year Award" ausgezeichnet.



Konsumgüter

Die Verkäufe im Konsumgütergeschäft stiegen in den ersten sechs Monaten 2012 um 12,2% in Lokalwährungen, was auf wichtige neue Geschäftsabschlüsse, eine geringe Erosion bestehender Geschäfte und Preiserhöhungen zurückzuführen ist. Nach einem starken ersten Quartal verzeichneten die Verkäufe auch im zweiten Quartal einen zweistelligen Zuwachs und ein positives Wachstum in allen Regionen. Das solide Halbjahresergebnis wurde in allen Kundensegmenten und sowohl in den Schwellen- als auch in den reifen Märkten erzielt.

Die Verkäufe in der Region Asien-Pazifik sowie in Lateinamerika wiesen ein starkes zweistelliges Wachstum auf, das internationalen Kunden sowie deutlichen Zuwächsen bei lokalen und regionalen Kunden zu verdanken ist.

In Europa, Afrika und dem Nahen Osten wurde das moderate Verkaufswachstum durch internationale, regionale und lokale Kunden vorangetrieben. Die Verkäufe in Nordamerika erreichten einen deutlichen Zuwachs mit einem guten Ergebnis bei internationalen Kunden.

Bei den Produkten konnten in allen Segmenten Verkaufszuwächse erzielt werden, wobei die Segmente Gewebe- und Mundpflege einen zweistelligen Zuwachs verzeichneten. Das Segment Körperpflege lieferte ein hohes einstelliges Wachstum mit positiven Zuwächsen in allen Regionen mit Ausnahme von Europa, Afrika und dem Nahen Osten.

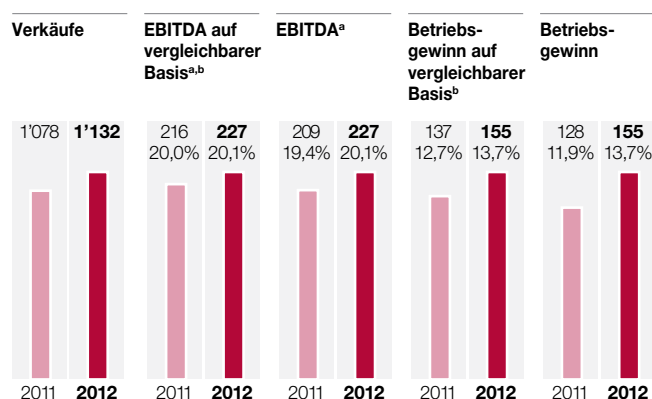
Riechstoff-Ingredienzien

Die Verkäufe von Riechstoff-Ingredienzien sanken um 2,1% in Lokalwährungen nach einem schwachen Ergebnis bei Verkäufen von Standard-Ingredienzien. Hingegen verzeichneten Spezialitäten-Ingredienzien insbesondere im asiatisch-pazifischen Raum und in Lateinamerika ein zweistelliges Wachstum. Um die Wettbewerbsfähigkeit unseres Portfolios an Ingredienzien sicherzustellen, wurden mehrere Produkte von Europa an den Standort Pedro Escobedo in Mexiko transferiert.

Division Aromen

Die Division Aromen verzeichnete Verkäufe von CHF 1'132 Millionen, was einem Anstieg von 5.6% in Lokalwährungen und 5.0% in Schweizer Franken entspricht.

Das Verkaufswachstum in der ersten Jahreshälfte wurde durch ein zweistelliges Wachstum in den Schwellenmärkten und gute Zuwächse in den reifen Märkten Nordamerikas und der Region Asien-Pazifik beflügelt.



a) EBITDA: Earnings Before Interest (and other financial income (expense), net), Tax, Depreciation and Amortisation. [Gewinn vor Zinsen (und sonstigem finanziellem Einkommen und Aufwand) Steuern und Abschreibungen]. Dies entspricht dem Betriebsgewinn vor Abschreibungen und der Wertminderung von langlebigen Vermögensgegenständen.

b) Der EBITDA auf vergleichbarer Basis schliesst akquisitionsbedingte Restrukturierungsaufwendungen aus. Der Betriebsgewinn auf vergleichbarer Basis schliesst akquisitionsbedingte Restrukturierungsaufwendungen und die Wertminderung langlebiger Vermögensgegenstände aus.

Alle Segmente erlebten eine weltweite Expansion, mit einer starken Entwicklung in den Bereichen Getränke, Süsswaren und Snacks. Die Verkäufe im Bereich Gesundheit und Wellness entwickeln sich weiterhin stark und verzeichnen zweistellige Zuwächse, da wir durch unsere Kompetenzen bei der Verstärkung von Süsse, der Reduktion des Salzgehalts und beim Überdecken von Bitterkeit verbesserte Geschmackslösungen für unsere Kunden entwickeln konnten.

Der Bau der Produktionsstätte im ungarischen Makó in Höhe von CHF 170 Millionen ist abgeschlossen. Mit der Aufnahme der kommerziellen Produktion wird in der zweiten Jahreshälfte gerechnet. Dieses Werk wird eine Best-in-Class-Produktionsstätte für kulinarische Aromen und ein wesentlicher Bestandteil der verbesserten Lieferkette sein, die unsere Wachstumsstrategie in den Schwellenmärkten Osteuropas unterstützt.

Der EBITDA stieg auf vergleichbarer Basis von CHF 216 Millionen in den ersten sechs Monaten 2011 um 5.1% auf CHF 227 Millionen. Die EBITDA-Marge betrug 2012 20.1%, gegenüber 20.0% auf vergleichbarer Basis im Vorjahreszeitraum.

Der Betriebsgewinn stieg auf vergleichbarer Basis von CHF 137 Millionen in der Vorjahresperiode um 13.1% auf CHF 155 Millionen im Jahr 2012. Die Betriebsgewinnmarge nahm auf vergleichbarer Basis von 12.7% im Jahr 2011 auf 13.7% im Jahr 2012 zu.

Asien-Pazifik

Die Verkäufe in der Region Asien-Pazifik stiegen in Lokalwährungen um 6.1%. Sowohl die Schwellenmärkte als auch die reifen Märkte trugen mit höheren Verkaufsvolumen bei bestehenden Produkten und neuen Geschäftsabschlüssen zu diesem guten Ergebnis bei.

Das zweistellige Wachstum der Märkte in den Schwellenländern wurde durch starke Ergebnisse in Indien, Indonesien und Thailand vorangetrieben und durch anhaltend starke Ergebnisse in den reifen Märkten Japan und Korea unterstützt.

Alle Segmente erzielten positive Zuwächse, wobei die Sparten Getränke, Milchprodukte und Snacks aufgrund des Wachstums in den bestehenden Geschäften ein starkes Wachstum verzeichneten.

Europa, Afrika und Naher Osten

Die Verkäufe stiegen um 4.4% in Lokalwährungen. Dabei lieferten die Schwellenmärkte insbesondere in Afrika und Osteuropa ein zweistelliges Wachstum und die Märkte in Westeuropa ein niedriges einstelliges Wachstum mit einer starken Entwicklung in Grossbritannien. Die finanziellen Unsicherheiten in der Eurozone hemmen nach wie vor den allgemeinen Verbrauch von Konsumgütern.

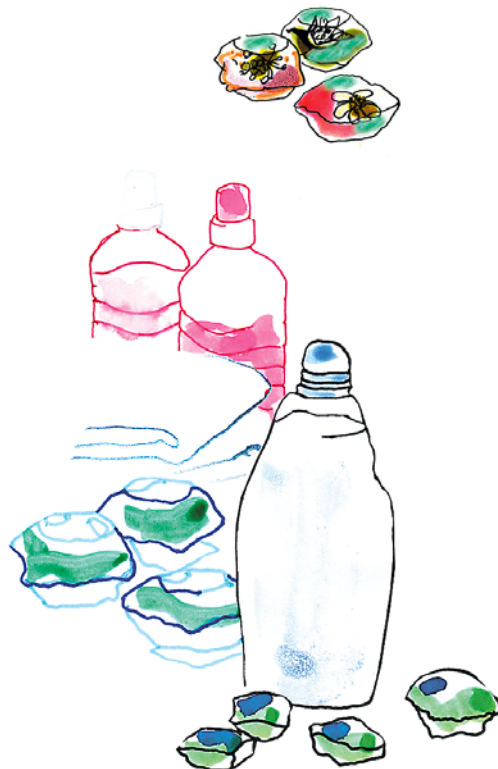
Das Ergebnis wurde durch einen Verkaufszuwachs in den bestehenden Geschäften in den Schwellenmärkten sowie durch Volumenzuwächse unterstützt. Die Segmente Getränke, Snacks und kulinarische Aromen verzeichneten gute Ergebnisse gegenüber dem Vorjahr.

Nordamerika

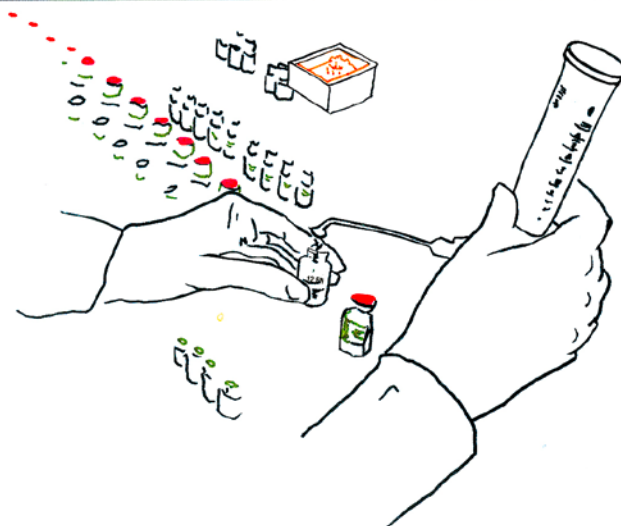
Getragen vom Wachstum in den Segmenten Getränke und Snacks stiegen die Verkäufe um 3.9% in Lokalwährungen. Volumenzuwächse und neue Geschäftsabschlüsse trugen stark zum Anstieg in diesen Segmenten gegenüber dem Vorjahr bei.

Lateinamerika

Das Wachstum in der Region betrug 12.8% in Lokalwährung. Zuwächse wurden in allen wichtigen Märkten verzeichnet, wobei Argentinien und Mexiko mit dem stärksten Ergebnis an der Spitze standen. Neue Geschäftsabschlüsse und Volumenwachstum trugen zur positiven Entwicklung in den Segmenten Getränke, kulinarische Aromen und Süßwaren bei.



Half Year Financial Report 2012



Interim condensed consolidated financial statements (unaudited)

Condensed consolidated income statement

For the six months ended 30 June

in millions of Swiss francs, except for per share data	Note	2012	2011
Sales		2,126	2,005
Cost of sales		(1,231)	(1,143)
Gross profit		895	862
as % of sales		42.1%	43.0%
Marketing and distribution expenses		(285)	(285)
Research and product development expenses		(162)	(156)
Administration expenses		(71)	(69)
Amortisation of intangible assets		(79)	(99)
Share of loss of jointly controlled entities		-	(1)
Other operating income	6	13	3
Other operating expense	7	(16)	(40)
Operating income		295	215
as % of sales		13.9%	10.7%
Financing costs	8	(35)	(39)
Other financial income (expense), net	9	(14)	(22)
Income before taxes		246	154
Income taxes		(45)	(34)
Income for the period		201	120
Attribution			
Income attributable to equity holders of the parent		201	120
as % of sales		9.5%	6.0%
Earnings per share – basic (CHF)	10	22.09	13.19
Earnings per share – diluted (CHF)	10	21.94	13.12

The notes on pages 16 to 21 form an integral part of these interim condensed consolidated financial statements (unaudited).

Interim condensed consolidated financial statements (unaudited)

Condensed consolidated statement of comprehensive income

For the six months ended 30 June

in millions of Swiss francs	Note	2012	2011
Income for the period		201	120
Available-for-sale financial assets			
Movement on fair value for available-for-sale financial assets, net		3	1
Movement on deferred taxes on fair value adjustments		-	-
(Gain) loss on available-for-sale financial assets removed from equity and recognised in the consolidated income statement		-	(1)
Cash flow hedges			
Fair value adjustments in year		(11)	-
Removed from equity			
- and recognised in the consolidated income statement		6	-
Exchange differences arising on translation of foreign operations			
Change in currency translation		10	(196)
Other comprehensive income for the period		8	(196)
Total comprehensive income for the period		209	(76)
Attribution			
Total comprehensive income attributable to equity holders of the parent		209	(76)

The notes on pages 16 to 21 form an integral part of these interim condensed consolidated financial statements (unaudited).

Interim condensed consolidated financial statements (unaudited)

Condensed consolidated statement of financial position

At period ended

in millions of Swiss francs	Note	30 June 2012	31 December 2011
Cash and cash equivalents		240	545
Derivative financial instruments		9	53
Derivatives on own equity instruments		7	10
Available-for-sale financial assets		55	54
Accounts receivable – trade		906	795
Inventories		825	839
Current income tax assets		17	36
Assets held for sale			7
Other current assets		166	130
Current assets		2,225	2,469
Property, plant and equipment		1,372	1,366
Intangible assets		2,533	2,563
Deferred income tax assets		116	98
Assets for post-employment benefits		131	129
Financial assets at fair value through income statement		25	24
Jointly controlled entities			2
Other long-term assets		69	65
Non-current assets		4,246	4,247
Total assets		6,471	6,716
Short-term debt	11	333	437
Derivative financial instruments		20	61
Accounts payable – trade and others		340	351
Accrued payroll & payroll taxes		82	88
Current income tax liabilities		89	69
Financial liability: own equity instruments		4	4
Provisions		32	33
Other current liabilities		150	149
Current liabilities		1,050	1,192
Derivative financial instruments		43	59
Long-term debt	11	1,460	1,561
Provisions		57	59
Liabilities for post-employment benefits		108	104
Deferred income tax liabilities		182	193
Other non-current liabilities		52	53
Non-current liabilities		1,902	2,029
Total liabilities		2,952	3,221
Share capital	12	92	92
Retained earnings and reserves	12	4,689	4,688
Hedging reserve		(64)	(59)
Own equity instruments	13	(57)	(72)
Fair value reserve for available-for-sale financial assets		7	4
Cumulative translation differences		(1,148)	(1,158)
Equity attributable to equity holders of the parent		3,519	3,495
Total equity		3,519	3,495
Total liabilities and equity		6,471	6,716

The notes on pages 16 to 21 form an integral part of these interim condensed consolidated financial statements (unaudited).

Interim condensed consolidated financial statements (unaudited)

Condensed consolidated statement of changes in equity

For the six months ended 30 June

2012

in millions of Swiss francs	Note	Share Capital	Retained earnings and reserves	Own equity instruments	Hedging reserve	Fair value reserve for available-for-sale financial assets	Currency translation differences	Equity attributable to equity holders of the parent	Total equity
Balance as at 1 January		92	4,688	(72)	(59)	4	(1,158)	3,495	3,495
Income for the period			201					201	201
Available-for-sale financial assets						3		3	3
Cash flow hedges					(5)			(5)	(5)
Exchange differences arising on translation of foreign operations							10	10	10
Total comprehensive income for the period			201		(5)	3	10	209	209
Dividends paid	12		(200)					(200)	(200)
Movement on own equity instruments, net	13			15				15	15
Net change in other equity items			(200)	15				(185)	(185)
Balance as at 30 June		92	4,689	(57)	(64)	7	(1,148)	3,519	3,519

2011

in millions of Swiss francs	Note	Share Capital	Retained earnings and reserves	Own equity instruments	Hedging reserve	Fair value reserve for available-for-sale financial assets	Currency translation differences	Equity attributable to equity holders of the parent	Total equity
Balance as at 1 January		92	4,632	(112)	(47)	9	(1,128)	3,446	3,446
Income for the period			120					120	120
Available-for-sale financial assets									
Cash flow hedges									
Exchange differences arising on translation of foreign operations							(196)	(196)	(196)
Total comprehensive income for the period			120				(196)	(76)	(76)
Dividends paid	12		(196)					(196)	(196)
Movement on own equity instruments, net	13			30				30	30
Net change in other equity items			(196)	30				(166)	(166)
Balance as at 30 June		92	4,556	(82)	(47)	9	(1,324)	3,204	3,204

The notes on pages 16 to 21 form an integral part of these interim condensed consolidated financial statements (unaudited).

Interim condensed consolidated financial statements (unaudited)

Condensed consolidated cash flow statement

For the six months ended 30 June

in millions of Swiss francs	Note	2012	2011
Income for the period		201	120
Income tax expense		45	34
Interest expense		42	37
Non-operating income and expense		7	24
Operating income		295	215
Depreciation of property, plant and equipment		54	52
Amortisation of intangible assets		79	99
Impairment of long lived assets			2
Other non-cash items			
- share-based payments		5	6
- additional and unused provisions, net		41	66
- other non-cash items		6	6
Adjustments for non-cash items		185	231
(Increase) decrease in inventories		11	(116)
(Increase) decrease in accounts receivable		(113)	(114)
(Increase) decrease in other current assets		(35)	(41)
Increase (decrease) in accounts payable		(3)	4
Increase (decrease) in other current liabilities		(6)	(38)
(Increase) decrease in working capital		(146)	(305)
Income taxes paid		(30)	(33)
Other operating cash flows, net ^a		(41)	(58)
Cash flows from (for) operating activities		263	50
Increase in long-term debt			296
(Decrease) in long-term debt			
Increase in short-term debt	11	262	-
(Decrease) in short-term debt	11	(470)	(26)
Interest paid		(50)	(44)
Dividends paid	12	(200)	(196)
Purchase and sale of own equity instruments, net			3
Others, net		-	(11)
Cash flows from (for) financing activities		(458)	22
Acquisition of property, plant and equipment		(63)	(68)
Acquisition of intangible assets		(37)	(40)
Proceeds from the disposal of property, plant and equipment		9	7
Sale of jointly controlled entity		10	
Interest received		1	1
Purchase and sale of available-for-sale financial assets, net		2	1
Purchase and sale of financial assets at fair value through income statement, net		(1)	-
Purchase and sale of derivative financial instruments, net		(9)	77
Others, net		(18)	(10)
Cash flows from (for) investing activities		(106)	(32)
Net increase (decrease) in cash and cash equivalents		(301)	40
Net effect of currency translation on cash and cash equivalents		(4)	(22)
Cash and cash equivalents at the beginning of the period		545	805
Cash and cash equivalents at the end of the period		240	823

a) Other operating cash flows, net mainly consist of the utilisation of provisions.

The notes on pages 16 to 21 form an integral part of these interim condensed consolidated financial statements (unaudited).

Notes to the interim condensed consolidated financial statements (unaudited)

1. Group organisation

Givaudan SA and its subsidiaries (hereafter “the Group”) operate under the name Givaudan. Givaudan SA is a limited liability company incorporated and domiciled in Switzerland. The Group is headquartered in Vernier, near Geneva, Switzerland.

Givaudan is a leading supplier of creative fragrance and flavour products to consumer goods industries. It operates in over 100 countries and has subsidiaries and branches in more than 40 countries. Worldwide, it employs 9,060 people.

2. Basis of preparation of financial statements

These financial statements are the unaudited interim condensed consolidated financial statements (hereafter “the interim financial statements”) of the Group for the six month period ended 30 June 2012 (hereafter “the interim period”). They have been prepared in accordance with the International Accounting Standard 34 “Interim Financial Reporting”.

The interim financial statements include the operations of Givaudan SA and its controlled subsidiaries where control is defined as the power to govern the financial and operating policies of an enterprise so as to obtain benefits from its activities.

These interim financial statements should be read in conjunction with the 2011 consolidated financial statements as they provide an update of the most recent financial information available.

Income tax expense is recognised based on management's best estimate of the weighted average annual income tax rate expected for the full financial year.

The Group operates in markets where no significant seasonal or cyclical variations in sales are experienced during the financial year.

These interim financial statements are not audited. The 31 December 2011 statement of financial position has been derived from the audited 2011 consolidated financial statements. Givaudan SA's Board of Directors approved these interim financial statements on 2 August 2012.

3. Accounting policies

The accounting policies adopted are consistent with those of the annual financial statements for the year ended 31 December 2011, as described in the 2011 consolidated financial statements for the year ended 31 December 2011, with the exception of the adoption as of 1 January 2012 of the standards and interpretations described below.

Amendments to IFRS 7 Disclosures: Transfers of Financial Assets require disclosures to help users of financial statements evaluate the risk exposures relating to transfers of financial assets and the effect of those risks on an entity's financial position. The Group will apply prospectively these amendments for any transfers of Financial Assets.

Amendments to IFRS 1 Severe Hyperinflation and Removal of Fixed Dates for First-time Adopters provide relief from having to reconstruct transactions that occurred before the date of transition to IFRSs. As the Group is not a first-time adopter of IFRS, these amendments are not relevant.

Amendments to IAS 12 Deferred Tax: Recovery of Underlying Assets provide a practical approach for measuring deferred tax liabilities and deferred tax assets when investment property is measured using the fair value model. As the Group has no investment property transactions, these amendments are not relevant.

4. Financial risk management

In March 2012, the Group entered into several forward starting interest rate swaps with the aim of protecting against future increases of the current CHF interest rates and to fix the interest rates of highly probable debt issuance commencing respectively in 2014 for CHF 250 million with an average rate of 1.54%, in 2016 for CHF 75 million with an average rate of 1.63%, and in 2018 for CHF 100 million with an average rate of 1.88%.

5. Segment information

Business segments

	Fragrances		Flavours		Group	
for the six months ended 30 June, in millions of Swiss francs	2012	2011	2012	2011	2012	2011
Segment sales	994	927	1,135	1,080	2,129	2,007
Less inter segment sales ^a	-		(3)	(2)	(3)	(2)
Segment sales to third parties	994	927	1,132	1,078	2,126	2,005
Operating income at comparable basis	140	94	155	137	295	231
as % of sales	14.1%	10.1%	13.7%	12.7%	13.9%	11.5%
Depreciation	(25)	(25)	(29)	(27)	(54)	(52)
Amortisation	(36)	(47)	(43)	(52)	(79)	(99)
Impairment of long-lived assets				(2)		(2)
Acquisition of property, plant and equipment	20	23	43	45	63	68
Acquisition of intangible	17	18	20	22	37	40
Capital expenditures	37	41	63	67	100	108

a) Transfer prices for inter-divisional sales are set on an arm's length basis.

Reconciliation table to Group's operating income

	Fragrances		Flavours		Group	
for the six months ended 30 June, in millions of Swiss francs	2012	2011	2012	2011	2012	2011
Operating income at comparable basis	140	94	155	137	295	231
Integration and restructuring costs		(7)		(7)		(14)
Impairment of long-lived assets				(2)		(2)
Operating income	140	87	155	128	295	215
as % of sales	14.1%	9.4%	13.7%	11.9%	13.9%	10.7%
Financing costs					(35)	(39)
Other financial income (expense), net					(14)	(22)
Income before taxes					246	154
as % of sales					11.6%	7.7%

6. Other operating income

for the six months ended 30 June, in millions of Swiss francs	2012	2011
Gains on sale of jointly controlled entity	9	
Gains on fixed assets disposal	1	1
Interest on accounts receivable-trade		-
Other income	3	2
Total other operating income	13	3

For the six months ended 30 June 2012, a one time income of CHF 9 million was recognised as a result of a gain on sale of the joint venture Pacific Aid.

7. Other operating expense

for the six months ended 30 June, in millions of Swiss francs	2012	2011
Impairment of long-lived assets		2
Losses on fixed assets disposals	1	1
Business related information management project costs	3	2
Integration related expenses and restructuring related expenses		14
Other business taxes	5	6
Other expenses	7	15
Total other operating expense	16	40

In June 2012, the Group decided jointly with ChemCom to liquidate the joint venture TecnoScent. A provision related to the liquidation has been provided for an amount of CHF 2 million and was reported in other expenses.

For the six months ended 30 June 2011, the Group continued the restructurings and reorganisations announced in 2010, incurring restructuring expenses of CHF 14 million. In addition, the Group achieved a settlement of nearly all the outstanding claims of the plaintiffs involved in the US butter flavour litigation. The net charge recorded at the end of June 2011 income statement was CHF 9 million and recognised in other expenses (see Note 14).

8. Financing costs

for the six months ended 30 June, in millions of Swiss francs	2012	2011
Interest expense	42	37
Derivative interest (gains) losses	(8)	1
Amortisation of debt discounts	1	1
Total financing costs	35	39

9. Other financial (income) expense, net

for the six months ended 30 June, in millions of Swiss francs	2012	2011
Fair value and realised (gains) losses from derivatives instruments, net (at fair value through income statement)	(2)	(35)
Exchange (gains) losses, net	13	52
Gains from available-for-sale financial assets	-	-
Realised gains from available-for-sale financial assets removed from equity	-	(1)
Unrealised (gains) from fair value through income statement financial instruments	(1)	(1)
Unrealised losses from fair value through income statement financial instruments	1	2
Interest income	(1)	(1)
Capital taxes and other non business taxes	4	5
Other (income) expense, net	-	1
Total other financial (income) expense, net	14	22

10. Earnings per share

Basic earnings per share

Basic earnings per share is calculated by dividing the net income attributable to equity holders by the weighted average number of shares outstanding:

	2012	2011
Income attributable to equity holders of the parent (CHF million)	201	120
Weighted average number of shares outstanding		
Ordinary shares	9,233,586	9,233,586
Treasury shares	(132,526)	(139,136)
Net weighted average number of shares outstanding	9,101,060	9,094,450
Basic earnings per share (CHF)	22.09	13.19

Diluted earnings per share

For the calculation of diluted earnings per share, the weighted average number of shares outstanding is adjusted to assume conversion of all potentially dilutive shares:

	2012	2011
Income attributable to equity holders of the parent (CHF million)	201	120
Weighted average number of shares outstanding for diluted earnings per share of 59,494 (2011: 48,810)	9,160,554	9,143,260
Diluted earnings per share (CHF)	21.94	13.12

11. Debt

2012						
in millions of Swiss francs	Within 1 to 3 years	Within 3 to 5 years	Thereafter	Total long-term	Short-term within 1 year	Total
Floating rate debt						
Bank facility		249		249		249
Bank overdrafts					21	21
Bank borrowings					208	208
Total floating rate debt		249		249	229	478
Fixed rate debt						
Straight bonds	299	148	444	891		891
Private placements	268	52		320	104	424
Total fixed rate debt	567	200	444	1,211	104	1,315
Balance as at 30 June	567	449	444	1,460	333	1,793

2011						
in millions of Swiss francs	Within 1 to 3 years	Within 3 to 5 years	Thereafter	Total long-term	Short-term within 1 year	Total
Floating rate debt						
Bank facility		249		249		249
Bank overdrafts					17	17
Total floating rate debt		249		249	17	266
Fixed rate debt						
Bank borrowings					120	120
Straight bonds	299	148	443	890	300	1,190
Private placements	323	99		422		422
Total fixed rate debt	622	247	443	1,312	420	1,732
Balance as at 31 December	622	496	443	1,561	437	1,998

In April 2012, the Group reimbursed CHF 120 million of bank borrowings. During May 2012, the Group drew down an additional CHF 200 million of bank borrowings to reimburse a CHF 300 million straight bond maturing on 1 June 2012.

12. Equity

At the Annual General Meeting held on 22 March 2012 the distribution of an ordinary dividend of CHF 22.00 per share (2011: ordinary dividend of CHF 21.50 per share) was approved. The dividend payment has been made out of the additional paid in capital reserve, according to the new Swiss tax legislation.

At 30 June 2012, the share capital amounts to CHF 92,335,860 divided into 9,233,586 fully paid-up registered shares with a nominal value of CHF 10.00 each. Each share gives the right to one vote.

13. Own equity instruments

The Group holds own equity instruments and derivatives on own shares mainly to cover the anticipated obligations related to the executive share option plans. At 30 June 2012, the Group held 128,363 own shares (2011: 139,136), as well as derivatives on own shares equating to a net short position of 262,105 shares (2011: 280,130).

14. Contingent liabilities

One of our US affiliates, Givaudan Flavors Corporation was named as a defendant in several lawsuits brought against it and other flavour and raw chemical supply companies. The plaintiffs alleged that they sustained pulmonary injuries due to diacetyl-containing butter flavours manufactured by one or more of the flavour and raw chemical supply company defendants. The majority of the cases filed against Givaudan Flavors Corporation have been settled. The Group has already recovered or is pursuing the recovery of amounts it is entitled to under the terms of its insurance policies.

Givaudan AG

Chemin de la Parfumerie 5
CH – 1214 Vernier, Schweiz

Allgemeine Informationen

T + 41 22 780 91 11
F + 41 22 780 91 50

Medien und Investor Relations

T + 41 22 780 90 53
F + 41 22 780 90 90

Aktienregister

SAG SEGA Aktienregister AG
Postfach
CH – 4601 Olten, Schweiz
T + 41 62 205 36 95
F + 41 62 205 39 66

Investoren-Kalender

Halbjahresergebnisse 2012: Freitag, 3. August 2012

Halbjahres-Investoren-Konferenz: Donnerstag, 30. August 2012

Verkäufe Januar bis September 2012: Dienstag, 9. Oktober 2012

Investorentag Dubai: Dienstag, 16. Oktober 2012

Jahresergebnis 2012: Dienstag, 5. Februar 2013

Generalversammlung 2012 – Donnerstag, 22. März 2013

www.givaudan.com/Investors/Investor+Calendar